



## Mit dem weiterentwickelten FILTER<sup>+</sup>pro für den Fahrzeuginnenraum ersetzt Bosch den FILTER<sup>+</sup> FILTER<sup>+</sup>pro wirkt auch effektiv gegen Viren und Schimmelwachstum

Januar 2024

PI 11781 AA

- ▶ Unabhängige Zertifizierung durch OFI CERT bestätigt die sehr gute Filterwirkung des FILTER<sup>+</sup>pro von Bosch
- ▶ FILTER<sup>+</sup>pro sorgt für schadstoffreichere Luft im Fahrzeuginnenraum und fördert damit Gesundheit und Komfort
- ▶ Spezielle antimikrobielle Filterschicht wirkt gegen Viren, Bakterien, Pollen und Allergene

Karlsruhe – Zum Jahresbeginn 2024 ersetzt Bosch den bewährten Innenraumfilter FILTER<sup>+</sup> durch den weiterentwickelten FILTER<sup>+</sup>pro. Zuvor hatte die unabhängige Zertifizierungsstelle OFI CERT, Wien, die sehr gute Filterwirkung des FILTER<sup>+</sup>pro mit einer umfassenden lufthygienischen Prüfung durch eine Zertifizierung bestätigt. Dabei wurden unter anderem das Rückhaltevermögen und die Abscheidegrade gegenüber Allergenen geprüft und positiv bewertet. Die Prüfer bestätigen, dass der FILTER<sup>+</sup>pro zudem das Risiko einer Übertragung von Infektionskeimen reduziert. Mit aufeinander abgestimmten Filterschichten sorgt der weiterentwickelte Filter für reinere, weitgehend schadstofffreie Luft im Fahrzeuginnenraum sowie für höheren Gesundheitsschutz und Komfort der Fahrzeuginsassen. Damit eignet er sich auch für Personen, die unter Allergien leiden, besonders gut.

### **Drei aufeinander abgestimmte hocheffektive Filterschichten**

Im Unterschied zum bisherigen FILTER<sup>+</sup> hält der neue FILTER<sup>+</sup>pro auch Viren zuverlässig zurück und verhindert Schimmelwachstum. Dazu wurde insbesondere die antimikrobielle Filterschicht optimiert, die zudem auch gegen Bakterien, Pollen und Allergene wirkt. Eine Aktivkohleschicht neutralisiert gesundheitsschädliche und übelriechende Gase wie Ozon oder Smog. Die ultrafeine Mikrofaserschicht des FILTER<sup>+</sup>pro hält mehr als 98 Prozent der Feinstaubpartikel ab einer Größe von 2,5 Mikrometern zurück. Dank seiner sehr

guten Filterwirkung verringert der Innenraumfilter von Bosch allergische Reaktionen wie Niesen, das am Steuer zu gefährlichen Reaktionen führen kann. Zudem bilden sich weniger Ablagerungen auf der Windschutzscheibe, die zu Blendeffekten führen. Damit tragen die Innenraumfilter auch zur Verkehrssicherheit bei. Darüber hinaus unterstützen sie die Funktionsfähigkeit der Klimaanlage, da sich weniger Ablagerungen bilden können.

### **Innenraumfilter von Bosch für nahezu jeden Pkw in Europa**

Mit seinem Innenraumfilter-Programm für Werkstatt und Ersatzteilhandel – vom Standardfilter über Aktivkohlefilter bis zum FILTER<sup>+</sup>pro – deckt Bosch inzwischen 97 Prozent der Elektro- und Hybridfahrzeuge und 96 Prozent aller Pkw in Europa ab. Insgesamt bietet Bosch über 650 verschiedene Innenraumfilter an und erreicht damit mehr als 300 Millionen Fahrzeuge in Europa. So finden Werkstätten für fast jedes Kundenfahrzeug einen passenden Innenraumfilter von Bosch. Um die optimale Filterwirkung sicherzustellen, empfiehlt Bosch, den Innenraumfilter alle 15 000 Kilometer, mindestens aber einmal im Jahr zu wechseln.

**Pressebild:** #a65ae77e, #0aa4ca02

#### **Leserkontakt:**

Robert Bosch GmbH  
Mobility Aftermarket  
Telefon: +49 9001 942010

E-Mail: [Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com](mailto:Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com)

#### **Journalistenkontakt:**

Laura Cichecki,  
Telefon: +49 721 942-2982

*Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment – vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch-Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Servicetrainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.*

Mehr Informationen unter [www.boschaftermarket.com](http://www.boschaftermarket.com)

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 88,2 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-*

*Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO<sub>2</sub>-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 500 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://www.twitter.com/BoschPresse)